

Protokoll Nr. 3/2023
über die öffentliche Sitzung des Orsrates Sünteltal
am Mittwoch, 30. August 2023
im "Waldhof" in Unsen, 31787 Hameln

Verteiler:

Mitglieder des Orsrates

Bürgermeisterin Echtermann	Beigeordnete Wester-Hilpert (Fraktion Grüne)
Beigeordneter Binder (SPD-Fraktion)	Ratsherr Habenicht (FDP-Fraktion)
Ratsherr Lönnecker (SPD-Fraktion)	Ratsherr Limberg (FDP-Fraktion)
Beigeordneter Brüggemann (CDU-Fraktion)	Ratsherr Zemlin (FDP-Fraktion)
Ratsfrau Albrecht (CDU-Fraktion)	Ratsherr Campe (Fraktion Frischer Wind/DU)
Ratsherr Sander (CDU-Fraktion)	Ratsherr Pfisterer (Fraktion Frischer Wind/DU)
Ratsfrau Dreisvogt (Fraktion Grüne)	Ratsherr Volker (AfD)
Beigeordneter Mackenthun (Fraktion Grüne)	

Geschäftsstelle SPD-Fraktion
Geschäftsstelle CDU- Fraktion
Geschäftsstelle DIE GRÜNEN
Geschäftsstelle FDP-Fraktion
Geschäftsstelle Fraktion Frischer Wind/DU

OB Griese	Abteilung 11
EStR Aden	Abteilung 14
StR'in Harms	Abteilung 16
StK Struckmeyer	FB 1
RPA	FB 2
GB	FB 3
PR	FB 4
Ref. OB	FB 5
	FB 6

Anwesend waren:

Ortsbürgermeisterin

Frau Schultze

Stellv. Ortsbürgermeister

Herr Franke

Ortsratsmitglied

Herr Bolte

Herr Gayko

Herr Maihöfer

Herr Niederhut Dr.

Herr Schmidt

Es fehlte entschuldigt

Herr Michaelis

Herr Torster

Vertretung der Verwaltung

Herr Aden (EStR)

Frau Seydel-Bergmann (Abt. 41)

Gast

Herr Corinth – Stadtwerke Hameln Weserbergland

Protokollführung

Frau Hermes (Abt. 11)

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 21:20 Uhr

Unterbrechung der Sitzung von 20:33 Uhr bis 20:43 Uhr

Vor Eintritt in die Tagesordnung fand eine Einwohnerfragestunde (ca. 15 Minuten) statt.

Die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit des Orsrates wurden festgestellt.

TOP	Beratungsgegenstand	Vorl.-Nr.
1	<p>Genehmigung des Protokolls Nr. 2/2023 vom 05.06.2023 Das Protokoll 2/2023 vom 05.06.2023 wurde bei einer Enthaltung genehmigt.</p>	
2	<p>Windenergie im Stadtgebiet von Hameln</p> <p>EStR erläuterte die Vorlage und ging auf die Problematik des Klimawandels und der Energieversorgung ein. Der Landkreis Hameln-Pyrmont müsse die Vorgaben des Landes Niedersachsen umsetzen. Dabei sei es für die Stadt Hameln möglich, eigene Ziele für ihren Zuständigkeitsbereich zu setzen und diese Möglichkeit werde nun mit Festsetzung von Vorranggebieten für Windkraftanlagen (WKA) genutzt. Damit werde versucht, die Eigenversorgung durch die Stadtwerke, die als Betreiber fungieren könnten, sicherzustellen. Mögliche Immissionen würden untersucht und in Planungen einbezogen, erste Anlagen könnten ggf. ab 2026/2027 gebaut werden. Weitere technische Details können der <u>Anlage</u> zum Protokoll zu diesem Tagesordnungspunkt entnommen werden.</p> <p>Frau Schulze wies darauf hin, dass die möglichen Stellflächen in der Hilligsfelder Gemarkung deutlich näher an Unsen als an Hilligsfeld liegen würden, nun müsse die Akzeptanz der Einwohner erreicht werden.</p> <p>Herr Corinth betonte, dass die Zielsetzung der geplanten Maßnahmen die Klimaneutralität der Stadt Hameln bis 2045 sei, dafür sei ein Zuwachs an erneuerbaren Energien um 350% erforderlich. Er informierte darüber, dass die Stadtwerke planen, einen Bonus auf den Strompreis für betroffenen Ortschaften anzubieten, hierfür sei aber noch die Entscheidung des Aufsichtsrates der Stadtwerke erforderlich.</p> <p>Frau Schultze fragte nach Aussagen zur Lärmbelastung und zum Schattenwurf durch die geplanten WKA.</p> <p>EStR merkte an, dass neue WKA deutlich leiser seien als die früheren Modelle, die Lärmproblematik sei jedenfalls genauso Gegenstand des Genehmigungsverfahrens wie auch der Schattenwurf. Entsprechend vorhandener Regelungen sei es im Genehmigungsverfahren auch möglich, Auflagen zu erlassen. Auf die Frage, warum WKA häufig stillstehen würden, antwortete EStR, dass das mit genannten Regelungen zu Schattenfall und Lärm zusammenhängen könne – um Belastungen der Anlieger zu minimieren – oder z.B. damit, dass der Wind zu stark sei. Ein weiterer Grund warum die WKA bei gutem Wetter stillstehen sei, dass dann gerade das Stromnetz ausgelastet sein und keine weitere</p>	<p>119/2023</p>

TOP	Beratungsgegenstand	Vorl.-Nr.
-----	---------------------	-----------

Energie aufnehmen könne.

Herr Schmidt fragte, ob die Produktion von Wasserstoff durch hiesige WKA möglich sei, EStR schloss diese Möglichkeit für die Zukunft nicht aus.

Herr Dr. Niederhut fragte nach Alternativen zu WKA, ob z.B. Freilandphotovoltaik geplant werde.

EStR stellte fest, dass es Zielvorgaben von Bund und Land dazu gebe und auch die Stadt Hameln selbst Flächen prüfe. Jedoch sei aufgrund der hier vorhandenen wertvollen landwirtschaftlichen Flächen eine entsprechende Konkurrenz vorhanden, daher setze man eher auf Dachflächen und ggf. Böden minderer Qualität. In jedem Fall solle es aber eine Kooperation mit den Stadtwerken geben.

Die Sitzung wurde auf Antrag unterbrochen, um den anwesenden Einwohnern die Möglichkeit zu geben Fragen zu stellen.

Nach Wiederaufnahme der Sitzung stellte Herr Bolte die Frage, warum die vier WKA in Hilligsfeld auch der Kernstadt zugeordnet seien.

EStR teilte mit, dass die Zuordnung bei allen Gemarkungen erfolge, die berührt würden.

Die Vorlage 119/2023 wurde vom Ortsrat Sünteltal mit 3 Ja-Stimmen bei einer Nein-Stimme und 3 Enthaltungen beschlossen.

- Abt. 41 -

3 **Anmeldezahlen der Grundschule Sünteltal im Schuljahr 2024/2025**

Frau Schultze teilte mit, dass es für das Schuljahr 2024/2025 zurzeit 33 Anmeldungen gebe. Da die Teilungsgrenze bei 27 Kindern liege, müsse es dann zwei Klassen mit Schulanfängern geben, dafür gebe es nicht genügend Unterrichtsräume, da mittlerweile alle Platzreserven komplett ausgeschöpft seien. Es werde daher von der Verwaltung über die Aufstellung eines Containers nachgedacht, dort könnte dann ggf. auch Platz für die Nachmittagsbetreuung entstehen. Im nächsten Frühjahr werde dieses Thema weiter erörtert.

- Abt. 62 -

4 **Situation Bushaltestelle Welliehausen**

Herr Bolte beschrieb die Situation an der Bushaltestelle in Welliehausen, dort sei die Straße für Kfz nicht mehr passierbar, wenn dort ein Bus stünde, was besonders problematisch sei, da die Linienbusse dort auch eine Pausenstelle hätten. Er habe darüber bereits mit der Ordnungsabteilung gesprochen, wo das Problem bekannt sei und man auf eine Stellungnahme der Öffis warte. Der bauliche Zustand der Bushaltestelle sei allerdings Sache der Abteilung

TOP	Beratungsgegenstand	Vorl.-Nr.
-----	---------------------	-----------

Verkehrsplanung, Straßenwesen.

Der Ortsrat beschloss daraufhin einstimmig, dass es einen Lokaltermin des Ortsrates mit Abt. 52 / Verkehrsplanung, Straßenwesen geben solle. – Abt. 52 –

5 Sachstand Dorffunk

Frau Schultze teilte mit, dass Frau Ehlers vom Referat für Wirtschaftsförderung und Öffentlichkeitsarbeit am Vortag der Sitzung zugesagt habe, dass die App „DorfFunk“ käme. Sie hoffe, dass dies noch im laufenden Jahr erfolgen werde.

- RefOB -

6 Mitteilungen der Ortsbürgermeisterin

- a) Frau Schultze teilte mit, dass beim Spielplatz Westerfeld in Holtensen die Seilrutsche abgängig sei und ersetzt werden solle. Das neue Modell werde jedoch aus technischen Gründen etwas kleiner ausfallen als das alte. Der Ortsrat zeigte sich damit einverstanden, Herr Maihöfer wird bei Abt. 53 / Stadtgrün (Frau Hundertmark) noch nach Details fragen.
- b) Das Geld für das Bürgerhaus wurde mittlerweile überwiesen, außerdem wurden die Jacken für die Kinderfeuerwehr angeschafft.
- c) Der Schützenverein Holtensen lädt am 12.10. und am 13.10. jeweils um 17 Uhr zum Wettschießen ein.

7 Anfragen, Anregungen und Mitteilungen der Ortsratsmitglieder und der Verwaltung

Unterzeichnerin verlas folgende Mitteilungen (a) bis c)):

- a) der Abt. 51 / Umwelt und Klimaschutz vom 15.08.2023 zur „Teillöschung LSG-HM-S 6 Süntel für B-Plan Nr. 694 „Tanklager Unsen“ hier: Start des Verfahrens
Die Untere Naturschutzbehörde teilt mit, dass mit dem Verfahren für die Teillöschung des Landschaftsschutzgebietes LSG-HM-S 6 Süntel begonnen wird. Die dafür benötigten Unterlagen werden derzeit zusammengestellt. Dies betrifft die Fläche, die für den B-Plan Nr. 694 „Tanklager Unsen“ benötigt wird. In den Unterlagen des B-Plans wird die Teillöschung des LSG als Voraussetzung für das in Kraft treten des B-Plans genannt. Alle Unterlagen zum B-Plan sind dem Ortsrat bekannt (Sitzung am 05.05.23, Vorlagen 77/2023 und 79/2023).“
- b) Der Abt. 51 / Umwelt und Klimaschutz vom 18.07.2023: „Für den Wilhelm-Beißner-Brunnen ist es geplant ein

TOP	Beratungsgegenstand	Vorl.-Nr.
-----	---------------------	-----------

Wasserschutzgebiet auszuweisen. Derzeit laufen Vorabstimmungen mit dem Wasserbeschaffungsverband für den wasserrechtlichen Antrag. Wir gehen davon aus, dass noch in diesem Jahr durch den Wasserbeschaffungsverband eine Bürgerinformation dazu stattfindet.“

- c) „Der Abt. 55F / Betriebshof und Friedhöfe vom 18.07.2023:
 „Auf den Ortsteilfriedhöfen werden zum jetzigen Zeitpunkt keine zusätzlichen Grabarten angelegt. Aufgrund von knappen Personal- und Finanzressourcen kann eine Unterhaltung von weiteren Grabarten, die eine besondere Berücksichtigung oder Pflege durch die Stadt Hameln bedürfen, nicht erfüllt werden.
 Auch aufgrund der geringen Anzahl an Beisetzungen auf einem kleinen Friedhof wie Welliehausen können die Aufwendungen für die Unterhaltung nicht durch Einnahmen gedeckt werden. Das Angebot von weiteren Grabarten würde dies Ungleichgewicht zwischen Einnahmen und Aufwendungen weiter verstärken.“
- Der Ortsrat bat daraufhin die Abt. 55F um einen Ortstermin auf dem Friedhof. - Abt. 55F -
- d) Herr Dr. Niederhut legte ein Foto der Altglascontainer am Ortseingang von Holtensen (aus Hameln kommend, hinter der Bushaltestelle Holtenser Warte) vor, das dem Protokoll als Anlage beigefügt ist. Er bat darum zu prüfen, ob dieser Standort irgendwie überwacht werden könne, da es dort ständig zu Müllansammlungen komme. -Abt. 22 -
- e) Herr Bolte bat um Auskunft, inwiefern es Vereinbarungen zum Aushangkasten in Welliehausen gebe (Ostermark 2). - Abt. 11 -
- f) Herr Maihöfer bat um einen zweiten Bewegungsmelder für die Beleuchtung an den Sportplatzkabinen in Unsen, damit das Licht angeht, wenn jemand vom Parkplatz zu den Kabinen geht, er stehe bei Bedarf gerne für Rückfragen zur Verfügung. – Abt. 45 -

 gez. Schultze
 Ortsbürgermeisterin

 gez. Hermes
 Protokollführung